

# Klavierrezital mit dem internationalen Meisterpianisten und Komponisten Boris Feiner

am Sonntag, 24. Oktober 2010, 16.00 Uhr  
in der Scheune von Pfarrer Hermann Kiefer  
2, Rue de Lembach, F-67510 in Wingen (bei Wissembourg)

Programm:

**Johann Sebastian Bach** (1685 - 1750) /  
**Egon Petri** (1881 - 1962)

**Choral «Schafe können sicher weiden»**  
aus der Jagdkantate BWV 208

**Félix Mendelssohn Bartholdy**  
(1809 - 1847)

**Zwei Lieder ohne Worte**  
g-Moll op. 53 Nr. 3  
fis-Moll op. 67 Nr. 2

**Frédéric Chopin**  
(1810 - 1849)

**Zwei Etüden**  
E-Dur op. 10 Nr. 3  
cis-Moll op. 25 Nr. 7

**Robert Schumann**  
(1810 - 1856)

**Drei Fantasiestücke op. 12**  
Des Abends  
Aufschwung  
Warum

**Peter Tschaikowsky**  
(1840 - 1893)

**Drei Jahreszeiten op. 37b**  
Lied der Lerche  
Barkarole  
Herbstlied

**Alexander Skrjabin** (1872 - 1915)

**Etüde cis-Moll op. 2 Nr. 1**

**Maurice Ravel** (1875 - 1937)

**Jeux d'Eau**

**György Ligeti** (1923 - 2006)

**Warschauer Herbst**

**Boris Feiner** (\*1981)

**Drei Stücke op. 1 (1996)**  
Moderato  
Rubato  
Toccata

----- Pause -----

**Enrique Granados**  
(1867 - 1916)

**Vier Stücke aus dem Klavierzyklus «Goyescas»**  
Los Requebros (Schmeichelei)  
Klage oder das Mädchen und die Nachtigall  
Ballade oder die Liebe und der Tod  
El Pelele (Die Strohpuppe)

**Igor Strawinsky** (1882 - 1971) /  
**Guido Agosti** (1901 - 1989)

**Drei Stücke aus der Orchestersuite «Der Feuervogel»**  
Höllentanz des Zauberers Kaschtschei  
Wiegenlied  
Finale

## **Boris Feiner**

Beeindruckend vielseitig, kräftig und kontrastreich, zart und zurückhaltend, zugleich frisch, intensiv und lebendig klingt die Klaviermusik, die Pianist Boris Feiner präsentiert. Mit Herzblut und virtuoser Kraft rauscht er über die Tastatur bis an die Grenzen des Machbaren und stellt sich jeder Herausforderung aus der Welt des klassischen Repertoires, die mit zunehmender Intensität unter seinen feinen Händen zum Kinderspiel zu werden scheint.

Boris Feiner wurde 1981 in Kiew/Ukraine geboren. Mit sieben Jahren begann er ein Studium für musikalisch Hochbegabte an der dortigen Musikakademie. Aufgrund der radioaktiven Verseuchung seiner Heimat durch die Tschernobyl-Katastrophe emigrierte er als Zehnjähriger mit seinen Eltern nach Israel. Dort studierte er Klavier, Kammermusik und Komposition am Konservatorium, am Musischen Gymnasium und an der Kunsthochschule in Tel Aviv. Anschließend erwarb er an der Musikakademie/Hochschule der Universität Tel Aviv auch seinen Bachelor in Klavier und Komposition sowie seinen Master mit Dissertation in Klavier mit Magna bzw. Summa cum Laude. Das darauffolgende künstlerische und solistische Aufbaustudium bei Prof. Dr. h.c. Kalle Randalu an der Musikhochschule Karlsruhe schloss er 2006 in allen Fächern mit Auszeichnung ab und lebt seitdem in Deutschland.

Als beeindruckende Künstlerpersönlichkeit gewann er mehrere erste Preise in zahlreichen wichtigen internationalen Klavierwettbewerben in Europa und den USA. Mit großem Erfolg trat er auch bei internationalen Musikfestspielen in verschiedenen europäischen und überseeischen Ländern auf, u.a. in der Schweiz („Meisterakademie“ Verbier), Chile („Semanas Musicales“ Frutillar), Norwegen („Nordlysfestivalen“ Tromsø), Italien („LagoMaggioreMusica“) und konzertierte mit vielen international namhaften Orchestern und renommierten Dirigenten, kürzlich in Bangkok mit der Thailändischen Philharmonie unter der Leitung von GMD Gudni A. Emilsson. Er begeistert sein Publikum nicht nur als Konzertpianist mit Tourneen rund um den Globus, sondern auch als Kammermusiker und Organist. Außerdem unterrichtet er derzeit an verschiedenen privaten und öffentlichen Gymnasien und Musikschulen in Hessen, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz, wobei einige seiner Schüler schon mehrere erste Preise bei „Jugend musiziert“ gewonnen haben.